

Vertrauen

Epilog

Von Calysto

Kapitel 11: Kann man verzeihen, wenn die Wunden so tief sind

(so zum anfang der titel iost nicht ganz so passend aber mir fiel nix anderes ein und es ist das vorletzte Kapitel ^^)

(Zusammenfassung: Blackomegamon schaffte es mit einem Trick geschafft das Tai sein Vertrauen in die anderen Digiritter verliert, während T.K und Kari versuchen die anderen Digiritter in der, sagen wir mal Parallelwelt, davon zu überzeugen das Tai nicht nur Kari verfressener Kater, was aber voll der Schuss in den Ofen wir. Durch diesen Kater schaffen es allerdings Kari und T.K wieder in die Digiwelt zu gelangen und machen sie auf die Suchen nach dem 'echten' Tai. Welchen sie auch völlig am Ende in einem Schloss finden. Der sich aber nicht von ihnen Helfen lassen will. So und wie es weiter geht bekommt ihr ja jetzt mit ^^)

„Aber, wir wollen die doch nur helfen Tai.“ Sagte Kari etwas ängstlich. „Ich brauch keine Hilfe.“ „Natürlich. Deshalb hängst du auch hier fest?“ meinte T.K ziemlich sarkastisch. „Gut beobachtet.“ „Jetzt sag doch was los ist Tai? So kenne ich dich gar nicht.“ „Das musst du gerade fragen. Tut mir Leid wenn ich doch jetzt wieder bevormunde aber Verschwindet endlich und lasst mich in Frieden!“ erschrocken sah sie ihrem Bruder entgegen. Gut sie mochte es wirklich nicht wenn er sie wie ein kleines Kind behandelte, aber sie hasste ihn doch dafür nicht. „Was hat dir dieses Digimon denn bitte aufgetischt?“

„Ich habe ihm die Wahrheit gezeigt.“, Sagte eine Stimme hinter ihnen. Blackomegamon stand in der Tür und besah sich das Schauspiel. „Nicht wahr Taichi.“ Grinste es und kam auf die fünf zu. Tai sah dem Digimon nur giftig entgegen, beachtete es dann nicht weiter. „Gatomon.“ „Patamon.“ Sagten deren Partner welche nickten und zur Digitation schreiten wollten. „Lasst es. Hier drin könnt ihr eh nicht Digitieren. Und da ich nichts von unfairen Kämpfen habe, geht ihr jetzt wie es euer Anführer sagt.“ „Ich bin nicht mehr ihr Anführer!“ „Ach stimmt ja ganz vergessen.“ Meinte Blackomegamon nur beiläufig. „Tai was redest du. Du bist doch immer noch unser Anführer. Wir haben dich einstimmig gewählt.“ Sagte T.K, welchem Patamon auf den Kopf flog. „Ja und ich frag mich heute noch warum.“ „Genug geredet das könnt ihr auch noch später weiter führen.“ „Wir gehen nicht ohne Tai.“ „Doch das werdet ihr. Ich hab keine Lust den anderen auch noch zu begegnen, meine Stimmung ist eh schon im Keller.“ „Aber...“ „Genug ihr verschwindet jetzt.“, Damit erschien eine schwarze

Rose in der Offenen Hand des Digimon. Sie pustete und die Blütenblätter flogen um T.K, Kari und ihre Digimon herum bis sie verschwunden waren.

„Bedanken kannst du dich später bei mir. Allerdings wirst du deine Freunde schon bald wieder sehen müssen.“ „Nein danke ich verzichte.“ „Tut mir Leid, aber du hast keine Wahl.“ „Tja es tut mir leid, ich werde nicht gehen.“ „Jedes mal wenn ich denke es geht nicht mehr dickköpfiger setzt du noch einen obendrauf.“, Das Digimon seufzte theatralisch und trat Tai dann in den Magen. Dieser hustete kurz und krümmte dann leicht zusammen. „Du solltest dir merken das dass nicht gut für dich ist.“

++*+*+*+*Bei Kari und T.K*+*+*+*+*+*

Nachdem der Blütenregen aus ihrem Sichtfeld verschwunden war merkten sie erst dass sie vor den noch schlafenden restlichen Digirittern standen, außer Matt natürlich waren alle anwesend. Doch schon kurz nach dem auftauchen der vier schlug Mimi die Augen auf. Sie setzte sich auf und hielt sich den Kopf. „Oh mein Kopf tut weh.“ „Ich schließe mich an.“ „Das ist nichts im vergleich zu meinem Brummschädel.“ Meinte nun auch Davis der sich auch setzte. „Was ist los?“ leicht benommen weilte auch Yolei wieder unter ihnen. „Frag mich nicht.“ „Aber ihr könnt uns fragen Davis.“ Lächelte Kari schwach und besah sich ihre noch zum Teil bewusstlosen Freunde. „Kari? T.K? Seit wann seid ihr denn wieder bei uns?“ „Das ist eine längere Geschichte.“ „Bitte nur die Kurzfassung.“ Sagte Joe der wohl die letzten zwei Sätze mitbekommen hatte.

„Gut Kurzfassung sieht folgendermaßen aus: Wir waren in einer anderen Wirklichkeit in der Tai nicht existierte und Izzy und Sora in der Digiwelt gestorben sind. Mimi hat bei und in Japan gelebt. Merkwürdiger weise konnten nur T.K und ich uns an etwas erinnern, als wir euch das erzählen wollten habt ihr uns nicht geglaubt. Davis, Yolei und Cody waren auch keine Digiritter. Wir beide haben dann wieder einen Weg zurück gefunden, haben uns auf die Suche nach meinem Bruder und Matt gemacht und haben Tai gefunden. Dieser schein von Blackomegamon manipuliert worden zu sein, jedenfalls scheint er uns zu hassen und sagt das er uns weder sehen will noch dass er unser Anführer ist.“ Sie stoppte kurz und T.K erzählte weiter. „Wo Matt ist wissen wir immer noch nicht.“

Alle anwesenden waren in der zwischen Zeit aufgewacht du hatten, manchen wenn auch nur zu Hälfte, die Situation verstanden. „Oha.“ Kam nur dass Kommentar von Ken. „Und jetzt?“ „Wir sollten erstmal Matt suchen. Vielleicht weiß er ja noch was, was uns weiter helfen könnte.“ „Gute Idee, Sora.“, Sagte Mimi. „Ich versuche ihm am besten zu Mailen.“ Schon zog sie ihr Digiterminal hervor und begann zu tippen. °Ich hoffe nur es geht ihm gut. ° dachte Sora und sah in den Himmel.

++*+*+*+*zurück zu Matt*+*+*+*+*+*

Langsam schlug er die Augen auf, als ein entsetzliches Piepen aus seiner Hosentasche ertönte. Widerwillig richtete sich auf und holte den Übeltäter der Ruhe Störung hervor. Das D-Terminal. Noch mal Gähnend öffnete er die eben empfangene Mail und las sie einmal durch. Sie war von Mimi und den anderen. Sofort war er hellwach und starrte ungläubig auf das Gerät. °Das dieses blöde Ding immer den Geist aufgeben muss wenn man es brauch, und wenn man seine Ruhe haben will schaltet es sich wieder ein. ° (ähm nyo also ist das ein wunder >.> bei mir als Autorin ^^) Danach sah er sich um. Er hatte einfach mal so, mitten im Wald ein Nickerchen gemacht. Koromon und Garurumon (! Wohl gemerkt das Vieh ist nicht zurück digitiert) taten es ihm gleich.

Nach kurzer Zeit erwachte Garurumon allerdings schon wieder aus seinen Tagträumen und sah mich ziemlich verwirrt an.

„Was ist denn? Hab ich was im Gesicht?“ fragte der Digiritter seinen Partner. „Nein. Aber ich hatte nen merkwürdigen Traum.“ Matt stand nach dieser auf und hob, dass noch schlafende Koromon hoch. „Da bist du nicht der einzige. Und jetzt komm wir müssen zu den anderen.“ „Wolltest du nicht Tai finden?“ Der Blonde Junge setzte sich auf den Rücken des Digimon und hielt sich an dessen Fell fest. „Anscheinend wurde er schon gefunden.“ Noch immer hielt er das Wappen in der Hand, was ihm eben erst aufgefallen war. Wieder lies er es in seiner Tasche verschwinden während Garurumon sich auf den Weg machte. „Wo sind sie denn?“ fragte das Digimon. Der Junge sah seinem Partner kurz in Gesicht, holte dann sein Digivice heraus und stellte die Entfernung größer. (ihr wist hoffentlich wie ich meine also das er weiter weg zoomt so kann er ein größeres Umfeld betrachten) „Nach Rechts.“

++*+*+*Bei Kari und T.K und co.*+*+*+*+*+*

„Ich hoffe nur er hat die Mail erhalten.“ Meinte Kari besorgt, welche im Gras saß und in den Wald hinein blickte. „Mach dir keine Sorgen. Er findet uns schon.“ Sagte T.K und legte ihr die Hand auf die Schulter. Sie lächelte leicht und lehnt sich gegen ihn. „Ja du hast recht.“ Sie schloss leicht die Augen und kuschelte sich an den Blondem Jungen. T.K legte die Arme um sie und lächelte ebenfalls. Beide wie die anderen leicht kichernd zu ihnen rüber sahen und Davis fast vor Eifersucht platzte. „Ach Davis du findest jemand anderen.“ Sagte Mimi aufmunternd und klopfte ihm auf die Schulter. „Jaja.“ Murmelte dieser nur und drehte sich weg.

„Hey Leute!“ rief hinter ihnen eine Stimme und sofort drehten sich alle um. Matt kam gerade mitsamt Gabumon, welches wieder zurück digitiert worden war und das noch schlafende Koromon im Arm hielt. „Matt da bist du ja!“ und schon kam Sora auf ihn zu gerannt und fiel ihm um den Hals. „Bruder ich dachte schon wir sehen dich gar nicht mehr.“ Sagte auch T.K der mit Kari und den anderen zu dem Liebespaar kam. „Hättest du wohl gerne was?“ grinsend sah Matt seinem Bruder entgegen. „Ach was. Wir haben dich nur vermisst.“, Sagte Sora und die anderen an. Ihr Blick glitt zu Gabumon der immer noch Koromon in der Hand hielt. „Was hat Koromon denn?“ fragte sie und beugte sich zu dem schlafenden Digimon. „Keine Ahnung nach diesem schwarzen Licht sind wir wohl eingeschlafen und Koromon ist noch nicht aufgewacht.“ Sagte das in Pelz gehüllte Digimon.

„Meinst du das hat etwas mit deinem Bruder zu tun?“ fragte T.K flüstern Kari. Diese zuckte mit den Schultern. „Wäre möglich. Ich meine wir haben ja schon mitbekommen das Agumon sich anders verhält seit Tai wieder gekommen ist.“ Der Blonde nickte verständlich. „Also was ist denn jetzt passiert was Mimi mir nicht schreiben wollte?“ fragte Matt heraus und die ganze Gruppe musterte ihn, warf dann aber klagende Blicke zu Mimi. „Also Tai hasst, durch einen Trick von Blackomegamon und wir müssen versuchen ihn zur Vernunft zu bringen. Noch fragen?“ sagte Yolei während man sehen konnte wie Matt Gesichtsausdruck in Scheiben fiel. (Bitte nicht wörtlich nehmen) „Also das übliche.“, Meinte er seufzend. „Dann würde ich mal sagen machen wir uns auf den Weg, oder?“ von allen erhielt er nur ein nicken und manche bejahten auch.

Kurz danach setzten sie sich auch schon in Bewegung. Viel wurde während dieser Zeit nicht geredet. Die Sonne warf durch das dichte Blätterdach kleine Schatten auf die Gruppe, die sich auch durch die Hitze nicht abhalten lies. Koromon schlief immer noch seelenruhig, bisher hatte es weder die Augen geöffnet noch sich bewegt. Kari und T.K, die ja wusste wo das Schloss lag in dem Tai gefangen gehalten wurde, liefen vorne mitsamt ihren Digimon. Gefolgt von Mimi, Joe, Palmon und Gomamon. Ken, Cody, Yolei und Davis hinter diesen, danach ihre Digimon. Matt, Sora, Byomon und Gabumon bildeten das schlusslicht. Die Sonne verschwand langsam schon an dem Orangen Himmel als die 11 Digiritter und Digimon das Schloss in der Ferne erblicken konnten. Nicht mal eine Viertelstunde danach befanden sie sich schon auf dem Schlossgelände. Es sah verdächtig nach Piedmon Umgebungsfeld bei seinem Schloss aus (ich hab für diesen Satz ewig gebraucht T.T). „Da drin also.“ Sagte Joe, alle anwesenden sahen zu den in den Himmelragenden Türmen hinauf. Aus dem Schloss traten zwei Gestalten und gongen gemächlichen Schrittes auf die Gruppe zu. Der Kampf hatte begonnen.